

Ausgabe 21/ 2018, 11. Oktober 2018
Infektionsepidemiologisches Landeszentrum



Kurzbericht über die im Rahmen der Infektionskrankheiten-Surveillance nach IfSG in Hamburg registrierten Krankheiten

Die erste autochthone West-Nil-Virus-Infektion in Deutschland

Das bayrische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) berichtet, dass im Zusammenhang mit den beiden Bartkäuzen, die im September 2018 in einem Wildpark in Bayern an einer West-Nil-Virus-Infektion verstorben sind, nun eine erste humane Erkrankung mit West-Nil-Fieber (WNV) aufgetreten ist - die erste autochthone Erkrankung mit WNV in Deutschland. Erkrankt ist eine 31-jährige Person, die nach eigenen Angaben direkten Kontakt mit einem der infizierten Bartkäuze hatte.

Mit Stand 9.10.2018 wurden in Deutschland im Sommer/Herbst 2018 WNV-Genom-Nachweise bei Vögeln an 9 und bei Pferden an 2 Orten erbracht und veröffentlicht (Bundesländer: BY, ST, SN, BB, BE und MV). Über die Arbovirose-Meldepflicht wurden dem RKI 2018 bislang 10 menschliche Infektionen übermittelt, davon 9 reiseassoziiert (Infektionsländer u.a. Serbien, Italien, Griechenland) und der oben genannte Fall.

Übersicht der aktuellen Meldezahlen in Hamburg

Die folgenden Abbildungen 1 und 2 zeigen die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise für die Kalenderwochen (KW) 39 und 40 des Jahres 2018.

Der in der 40. KW gemeldete Fall einer Meningokokken-Infektion ereignete sich bei einer 76-jährigen Person, die hospitalisiert wurde. Eine Reiseanamnese oder weitere Hinweise auf die Infektionsquelle liegen uns nach derzeitigem Stand nicht vor.

Abb. 1: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2018 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 39. KW (n=135) – vorläufige Angaben

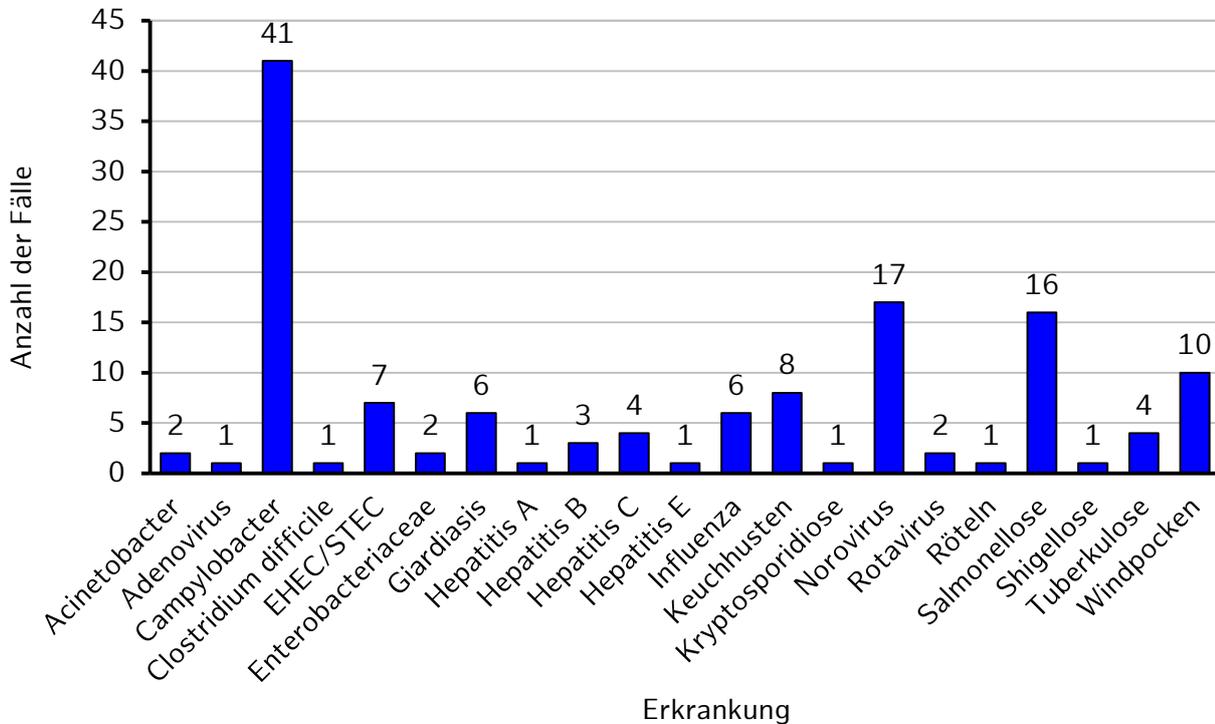
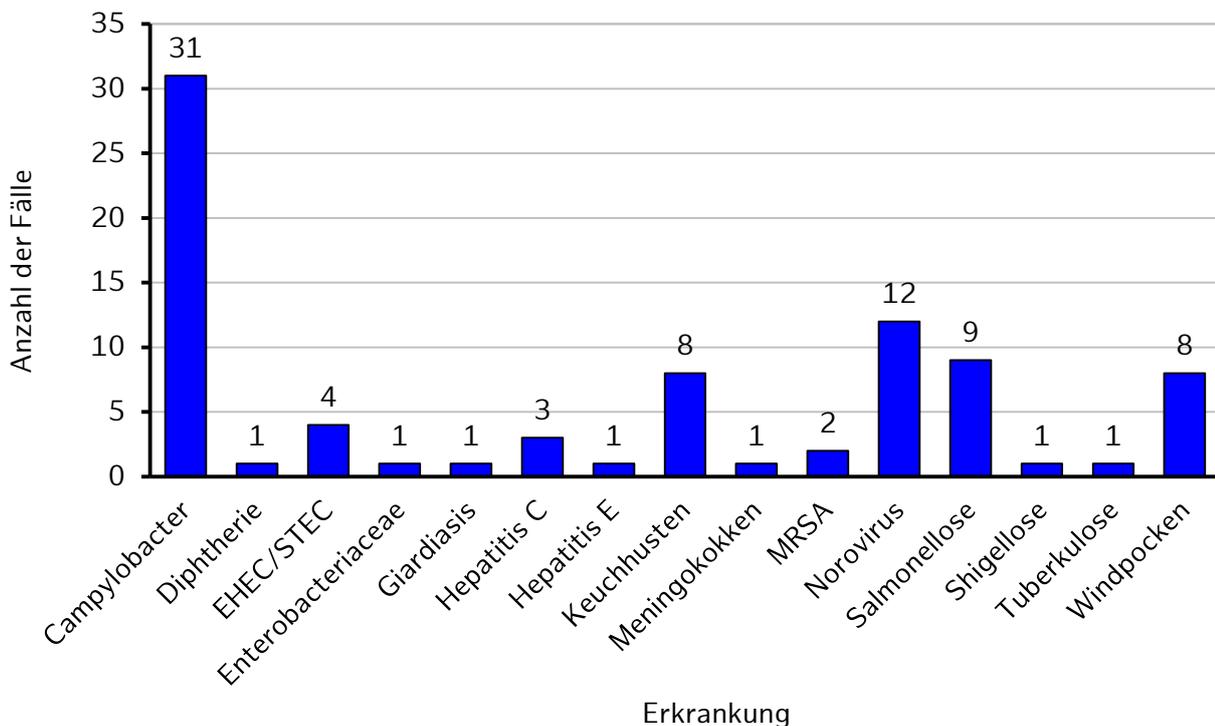


Abb. 2: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2018 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 40. KW (n=84) – vorläufige Angaben



In der folgenden Tabelle 1 sind die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise mit erfüllter Referenzdefinition für die erste bis vierzigste Kalenderwoche des Jahres 2018 im Vergleich zum Vorjahr zusammengefasst.

Tab. 1: Anzahl in Hamburg registrierter Infektionskrankheiten mit erfüllter Referenzdefinition⁺, Kalenderwoche 1 bis 40 / 2018 (n=14387) mit Vergleichszahlen aus dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (n=8800) – vorläufige Angaben.

Krankheit	Anzahl der Fälle	
	2018 KW 1-40	2017 KW 1-40
Influenza	9352	3010
Campylobacter	1294	1350
Norovirus-Infektion	1265	1057
Rotavirus-Infektion	671	1281
Windpocken	325	323
Keuchhusten	270	497
Salmonellose	239	258
Tuberkulose	128	162
Giardiasis	128	94
Hepatitis C	110	118
Enterobacteriaceae	105	100
Kryptosporidiose	58	54
Hepatitis B	53	56
MRSA	43	35
Shigellose	41	36
EHEC/STEC	40	41
Acinetobacter	32	35
Hepatitis E	31	21
Clostridium difficile-Infektion	30	46
Yersiniose	27	46
Adenovirus-Konjunktivitis	27	39
Legionellose	16	15
Denguefieber	16	9
Hepatitis A	15	33
Masern	14	8
Listeriose	13	18
Meningokokken-Erkrankung	13	2
Mumps	8	15
Haemophilus influenzae-Infektion	5	14
Hepatitis D	4	1
Leptospirose	3	4
Typhus	2	7
HUS	2	2
Q-Fieber	2	0
Hantavirus-Infektion	1	4

Tab. 1 ff

Paratyphus	1	1
Chikungunya-Fieber	1	1
FSME	1	0
CJK	1	0
Zikavirus-Infektion	0	3
Brucellose	0	3
Röteln	0	1

[†] Fälle mit Einzelfallkontrolle durch das RKI erscheinen erst nach einigen Wochen in der kumulierten Tabelle.

Impressum

Herausgeber: Freie und Hansestadt Hamburg
 Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz
 Institut für Hygiene und Umwelt
 Infektionsepidemiologisches Landeszentrum
 Marckmannstraße 129a
 20539 Hamburg
 Tel.: 040 428 45-7961
www.hamburg.de/bgv/epidemiologie

Redaktion: Prof. Dr. Andreas Wille
 Stefan Schneider
 Dr. Jürgen Weglewski

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet, jedoch nicht zu gewerblichen Zwecken.